Sprachförderkonzept

Stand September 2014

1. Allgemeine Rahmenbedingungen:

Die Grundschule Schunteraue arbeitet mit 4 Kindergärten im Einzugsgebiet der Schule zusammen:

1. KiTa Mergesstraße
2. KiTa Heinrich Jasper Haus
3. KiTa Dankeskirche
4. KiTa Morgenstern

Vor jedem Schuljahr werden nach der Feststellung der jeweiligen Sprachförderkinder Absprachen mit den jeweiligen KiTas über den zukünftigen Sprachförderunterricht getroffen. Die Anzahl der Sprachförderkinder liegt zumeist zwischen 5 und 8 Kindern. Die Sprachförderung wird an jedem Standort, je nachdem welche KiTa das Sprachförderkind besucht, durchgeführt. Somit besteht an jedem Standort eine feste Sprachförder-Gruppe.

Für den Sprachförderunterricht werden die Kinder jeweils donnerstags und freitags einer Woche zur ersten Stunde von den Eltern in die Grundschule gebracht. Hier findet die Förderung in der Schulbücherei statt. Im Anschluss des Förderunterrichts werden die Sprachförderkinder durch ein von der Stadt beauftragtes Unternehmen zur jeweiligen KiTa befördert.

Der Sprachförderunterricht muss sich am Sprachförderbedarf der jeweiligen Förderkinder orientieren. Aus diesem Grund kann man nur eine flexible Planung vornehmen. Die Schwerpunkte der Förderung müssen jeweils nach Feststellung der Schwierigkeiten der einzelnen Kinder gesetzt werden.

Von der Schule wurden inzwischen unterschiedliche Fördermaterialien angeschafft, um einen individuellen, flexiblen und altersangemessenen Förderunterricht zu gewährleisten. Es stehen u.a. zur Verfügung:

DAZ-Box (Finken-Verlag), Logiko-Karten, Bildkarten zu den Themen „Reimpaare“, „Adjektive“, „Verben“, „zusammengesetzte Nomen“, „Präpositionen“, „Hier stimmt was nicht“ (Verlag an der Ruhr).

2. Thematische Planung „Sprachförderung vor der Einschulung“

Als Grundlage für das Sprachförderkonzept der GS Schunteraue dienen die **„Didaktisch – methodischen Empfehlungen für die Sprachförderung vor der Einschulung“ des Niedersächsischen Kultusministeriums** (Januar 2004).

Die folgende dargestellte Thematische Jahresplanung dient als Orientierung und Anregung. Die Einteilung bezieht sich auf die vom MK vorgegebenen Situationsfelder und wurde mit eigenen Ideen im Feld „Vorschläge und Aktivitäten“ erweitert.

Situationsfeld 1 (S1): Ich und Du
Situationsfeld 2 (S2): Sich orientieren
Situationsfeld 3 (S3): Miteinander leben
Situationsfeld 4 (S4): Was mir wichtig ist
Situationsfeld 5 (S5): Sich wohl fühlen

Zeitraum	***Thema / Wortschatzbereiche***	***Sprechakte und sprachliche Strukturen***	***Vorschläge für Aktivitäten (Auszug)***
bis zu den Herbstferien	**S1** **Ich und Du**		
	Begrüßung und Verabschiedung	Guten Morgen! / Hallo! Tschüß! Ich bin... Ich heiße...	Lieder: Guten Morgen/ Alle Leut... Spiele: Mein rechter, rechter Platz...
	Vorlieben, Abneigungen	Ich mag (Eis). Ich spiele gern ... Und du? (Spinat) mag ich nicht.	gemeinsam einkaufen/ essen zubereiten/ frühstücken
	Fragen	Ich auch / nicht	
	Körperteile	Was ist das? Wie heißt das? Wie heißt du? Was magst du? Möchtest du?	ABs zu Reimwörtern oder Anlautwörtern in Bildern

	Mengen und Zahlen	Ja./Nein. Ich habe ein/e ... zwei... Das ist mein ... Das sind meine... Mir tut mein/e ...weh! Ich habe einen ... Du hast zwei/ mehr--- Ich habe mehr/ weniger...als du	Lieder: Das Flummilied. Meine Augen sind verschwunden. AB Körperteile Handpuppe hat sich verletzt Personenumriss auf Tapete zeichnen... Gesellschaftsspiele, Zahlen / Mengendominos
bis Weih-nach-ten	**S2** **Sich orientieren** Tätigkeiten in der Gruppe Persönliche, wichtige Gegenstände Arbeitsmaterialien Spiele Personen Räume Ortsangabe Zeitangaben Wertende Kommentare Farben / Formen	Ich / wir male(n) (nicht). Was machst du gern/ nicht gern? Darf ich...? Wie geht das? Ich weiß es (nicht). Wo? Drinnen, draußen, vorn hinten, Wann? Wie lange...? Heute ist... morgen machen wir... Schön! Toll! Schrecklich! Schade! ... ist grün/ blau... ... ist rund/ dreieckig/ viereckig ein gelbes... ein blauer...	versch. ABs bearbeiten Abzählreime, Fingerspiele, Hüpfspiele Lernspiele (Wort- und Buchstabenlotto, Domino) Verschiedene Lernorte Verstecken spielen (Bildkarten „Präpositionen) Tagesablauf Spiele zum Zeit einschätzen Bildbetrachtung als Sprechanlass Kimspiele mit Formen und Farben / AB Gegenstände in passenden Farben anmalen
	S3 **Miteinander leben** Familie	Sie/ Wir wohnt/ wohnen	Von Familie, Freunden u.

bis zu den Oster-ferien	Nachbarn Freizeitbeschäftigungen Verabredungen Wohnen Essen und Trinken Feiern	in... Er/ Wir kommt/ kommen... Mein/e ... arbeitet bei... Und dein/e...? Unsere Familie.... Wo treffen wir uns? Wann kommst du? Darf ich (mit)spielen? Die Wohnung/ das Haus hat... Ich hätte gern... Ich wünsche mit... Wir brauchen 1 Brot/ 4 Äpfel Ich bringe (Bananen) mit Ich schäle/ schneide ...schmeckt (süß/ sauer) Am liebsten (esse ich)... Wir feiern... Kommst du auch? Wir essen/ kochen	Nachbarn erzählen. Familiensituationen / Wohnräume malen Verschiedene Spielorte aufsuchen Traumzimmer gestalten Möbel / Räume zuordnen DAZ-Box Das Einkaufsspiel Lebensmittel (Obst/ Gemüse) kennen lernen gemeinsam einkaufen / Speisen zubereiten (Obstsalat/ Gemüsesuppe) landes- /ortsübliche Bräuche miterleben
ca. bis Pfingsten	**S4** **Was mir wichtig ist** Spielzeug / Kuscheltier Mein Lieblingsspiel Freundschaft Berufe	Am liebsten spiele ich ... Mein Kuscheltier heißt... Mein Lieblingsspiel heißt... Würfeln! Zieh/ Nimm (eine Karte) Du bist dran/ Ich bin dran. Du hast gewonnen / verloren. Meine Freundin/ Freund heißt... Wir gehen in den Kindergarten. Ich will einmal...sein/	Lieblingsspielzeug zeigen und darüber erzählen Lieblingsspiele spielen div. Sprachspiele Berufe pantomimisch darstellen /Zuordnungsspiele zu

		werden. Mein(e) Vater/ Mutter ist...	Berufen
	Tiere	Wir haben einen (Hund)... Die Katze frisst... Im Zoo war ein Elefant.	Tierbücher anschauen Tierdominos Haustiermemory / Zootiere
	Freizeitgestaltung/ Bewegung	Ich war gestern (im Zoo). Ich habe gestern... Ich bin Fahrrad gefahren. Ich spiele Fußball. Ich gehe zum Reitunterricht.	DAZ-Box ABs Bewegungsspiele Versch. Bewegungsarten selber vormachen und raten
	Meine Lieblingsgeschichte	Meine Lieblingsgeschichte /-buch heißt....	Lieblingsbücher mitbringen lassen/ in Bücherei Bücher aussuchen lassen
bis zu den Sommer-ferien	**S5** **Sich wohl fühlen** Persönliches Empfinden, Gefühle, Gesundheit, Krankheit	Was ist mit dir? Was hast du? Ich bin (traurig/ sauer) Ich habe (Hals)schmerzen. Mein ... tut weh. Mir geht es gut/ schlecht.	Stimmungsbarometer basteln Pantomime / Rollenspiele
	Kleidung	... gefällt mir. Das finde ich... ...ist zu klein/ groß. Dein/e ...ist... (toll, schön).	Anziehpuppen ausschneiden und ankleiden, sich verkleiden. Kleidungsstücke richtig zuordnen
	Wetter	Heute ist es heiß/ kalt... Gestern hat es geregnet...	Jahreszeitencollagen Gedichte, Reime, Lieder Wetterbeobachtungen
	Ausflüge, Spiel	In Spanien ist es (wärmer). ... regnet es weniger als... Ich freue mich auf... Was nimmst du zum	Gemeinsamer Ausflug/ Unternehmung mit Kl. 1 Geschichten von Zauberern, Hexen und

	Fantasiewelten	(Ausflug) mit? Ich nehme ...mit. Es ist ... (ein singender Hund). Dort gibt es ... (Straßen aus Zucker)	Räubern kennen lernen. Fantasiereisen Verschiedene Musikstücke hören und in Bewegung und Spiel umsetzen.